

Sabler; — für Frankreich: M. Ferdinand Buiffon und M. d'Estournelles de Constant; — für Italien: Senator Pasquale Villari und Dr. Amillo Corradini; — für Skandinavien: Professor Dr. Harald Höffding; — für die Vereinigten Staaten: Professor Dr. Felix Adler.

*** Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

Auktions-Kataloge von C. G. Boerner in Leipzig:

XC: Handzeichnungssammlung Eduard Cichorius. Berühmte Ludwig Richter-Sammlung. Deutsche Künstler des XIX. Jahrhunderts. 4^o. 56 S. 466 Nrn. u. 10 Tafeln Abbildungen, sowie Abbildungen im Text. — Versteigerung am 5. u. 6. Mai 1908. 3 M.

XCI: Katalog einer gewählten Sammlung von Kupferstichen, Radierungen, Holzschnitten alter Meister aus schlesischem und anderem Privatbesitz. Darunter ein reiches Dürerwerk in kostbaren frühen Abdrucken der Kupferstiche und prachtvollen Exemplaren der Holzschnitte mit vielen Seltenheiten. 4^o. 28 S. 233 Nrn. u. 4 Tafeln, sowie Abbildungen im Text. — Versteigerung am 7. Mai 1908. 1 M.

XCII: Katalog einer kostbaren Autographen-Sammlung aus Wiener Privatbesitz. Wertvolle Autographen und Manuskripte aus dem Nachlass von Joseph Joachim, Philipp Spitta, Hedwig von Holstein. 8^o. 70 S. 447 Nrn. u. XVI Tafeln Faksimiles. 2 M. — Versteigerung am 8. u. 9. Mai 1908.

Die drei vorbezeichneten Kataloge stellen sich als drei reich illustrierte Werke dar, deren flüchtige Durchsicht schon Genuß bereitet. Namentlich der Katalog der Handzeichnungssammlung von Eduard Cichorius ist sehr anziehend. Er enthält eine große Ludwig Richter-Sammlung und kann durch die eingehaltene chronologische Reihenfolge, ausführliche ikonographische Hinweise und eine längere Einleitung als ein wertvoller Beitrag zur Ludwig Richter-Literatur angesprochen werden. Ein in Lichtdruck ausgeführtes, von Preller gezeichnetes Bildnis des Meisters nimmt die Titelseite ein, und Abbildungen der Hauptblätter erfreuen durch ihre bekannte Lieblichkeit. Der zweite Teil des Katalogs enthält Blätter von Chodowicki, Koch, Preller, Genelli, Schnorr, Schwind u. a. und ist ebenfalls reich mit Abbildungen geschmückt.

Den zweiten der aufgeführten Kataloge zeichnet vor allem eine reiche Sammlung von Originalarbeiten Albrecht Dürers aus, von denen die hauptsächlichsten dem Katalog auf Tafeln beigegeben sind.

Die Versteigerung dieser Kunstsammlungen findet vom 5.—7. Mai statt. Die beiden letzten Tage der diesjährigen Frühjahrsauktion der Firma Börner, am 8. und 9. Mai, werden einer reichen Sammlung von Autographen gelten, die u. a. sehr interessante Manuskripte und Briefe der großen Meister von Bach bis Wagner enthält; die interessantesten sind dem Katalog auf 16 Tafeln beigegeben.

Bericht der Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig über das 55. Schuljahr (Ostern 1907 bis Ostern 1908) durch den zugleich zu den öffentlichen Prüfungen am 10. April und der Entlassung der abgehenden Schüler am 12. April im Namen des Lehrerkollegiums ergobest einladet Dr. Curt Frenzel, Direktor. 8^o. 52 S.

Buch- und Kunstdruck. Wegweiser für Drucksachen-Hersteller und -Verbraucher. Begründet als Deutsche Buchhandelsblätter. Redaktion: Walter Heichen, Dresden-Zschachwitz. Verlag: Gebr. Richters Verlagsanstalt, Erfurt. 8. Jahrgang. 1908. Heft 5. 4^o. S. 117—144. Mit zahlreichen Abbildungen und Druckproben. 3 Beilagen.

Inhalt: Vom Zeichnen des Akzidenzsetzers. — Berliner Brief II. — Fachgeschäfte für das graphische Gewerbe. — Der deutsche Buchdruck-Preistarif. — Neujahrsdrucksachen. Von Paul Hennig. — Auslandsberichte. — Vom Büchermarkt. — Ein neues Reklameheft. — Neues vom graphischen Tage. — Unser diesmaliges Beilagenmaterial. — Graphischer Universal-Anzeiger.

Bielefelder Kunstblatt. Monatliche Rundschau für bildende Kunst, Musik und Theater. Herausgegeben und verlegt von Otto Fischer in Bielefeld. 1. Jahrgang, No. 7. März 1908. Kl.-4^o. S. 73—84 und 1 Abbildung.

Catalogue d'une importante collection de livres (presque tous avec autographe composant la bibliothèque de feu M. A. Himly, doyen de la faculté des lettres de Paris): Histoire et littérature du Moyen-Age. — La Renaissance. — Le XVII^e et XVIII^e siècle.

— Le XIX. siècle. — Folklore. — Traditions populaires, légendes, chansons. — Patois. — Archéologie et philologie grecque et latine. — Les religions des peuples de l'orient et de l'occident. — Sciences sociales. — Philosophie. — Linguistique. — Catalogue XLII de la librairie universitaire J. Gamber à Paris. 8^o. 132 S. 3409 Nrn.

Des Kaufmanns Bücherschatz. Herausgegeben von F. Volckmar in Leipzig. 8^o. 4*, 116 S. mit Abbildungen.

Personalmeldungen.

*** Jubiläum.** — Am 5. April 1908 durfte Herr Max Pechstein in Berlin, Geschäftsführer der dortigen Verlagshandlung J. F. Schorer G. m. b. H., Verlag des „Echo“, auf 25 Jahre bewährter und sehr erfolgreicher Mitarbeit in diesem großen Verlagshause zurückblicken, das seit einer Reihe von Jahren seiner umsichtigen und tatkräftigen Leitung anvertraut ist. Zu seinem Ehrentage erschien das „Echo“ in einer Jubiläums-Spezialnummer, die durch das Bildnis des Jubilars und die Glückwünsche seiner Mitarbeiter eröffnet wird. Größere und kleinere Berichte, Verse und Verschen, alle von guter Laune eingegeben, nehmen Bezug auf den festlichen Gedenktag, geben familiengeschichtliche Rück- und Ausblicke und schildern auch in zahlreichen Bildern das geschäftliche Treiben im Hause, wo das „Echo“ allwöchentlich neu ersteht, um sich im Fluge über die Welt zu verbreiten. — Den guten Wünschen der Freunde und aller dem Jubilar Nahestehenden schließen wir nachträglich gern die unsrigen an. Red.

*** Gestorben:**

in der Nacht zum 11. April im vierzigsten Lebensjahr der Buchhändler Herr Johannes Schwantes in Leipzig, ein treuer Mitarbeiter in der G. J. Göschen'schen Verlagshandlung.

Der Verstorbene, aus Damerau in Westpreußen gebürtig, hat sich in allen Stellungen, die er im Buchhandel bekleidete, als unverdrossener, zuverlässiger, und wertvoller Mitarbeiter bewährt. Mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüstet, bestand er von 1886 bis 1889 seine Lehrzeit in Quedlinburg bei Chr. Friedr. Vieweg und arbeitete darauf in Barmen bei Hugo Klein und in Münster, i. B. in Adolph Russell's Verlag. Bei letzterer Firma war er mit der Bearbeitung der einzelnen Verlagsverzeichnisse für den Ergänzungsband des Russellschen Gesamt-Verlagskatalogs des deutschen Buchhandels beschäftigt und eignete sich hierbei in dreijähriger fleißiger Arbeit (1892—95) große Übung in bibliographischen Arbeiten an. Diese Kenntnisse konnte er in seiner nächsten Stellung in der Redaktion des Börsenblatts bestens verwerten und nach allen Richtungen hin erweitern. Bei seinem Fleiß und seinem ehrlichen Streben war er seinen Kollegen in der Redaktion stets ein getreuer, flotter und lieber Mitarbeiter auf den man sich verlassen konnte, da er stets mit voller Hingebung arbeitete. Immer darauf bedacht, sich möglichst vielseitig zu betätigen, wozu er durch seine gute Bildung auch besonders befähigt war, nahm er nach dreijähriger Mitarbeit in der Redaktion des Börsenblatts (1895—1898) weitere Stellungen in der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung, Sortiment, in Leipzig, im Verlag Sankt Georg in Berlin, bei Wilhelm Baensch in Berlin und zuletzt seit ungefähr Jahresfrist in der G. J. Göschen'schen Verlagshandlung in Leipzig an. Alle, die mit ihm zusammengearbeitet haben, werden ihm als einem ehrenhaften, strebsamen, kenntnisreichen und äußerst liebenswürdigen Kollegen ein treues Gedenken bewahren.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Nicht ausgeführte Bestellung.

Am 13. Dezember 1907 bestellte ich vom Verlag des Commentaire (M. Richarz), Düsseldorf, eine einzelne Nummer des „Commentaire“. Ich reklamierte am 9. Januar 1908 und 30. Januar 1908 mit direktem Bücherzettel, ohne das Heft oder Antwort zu erhalten. Am 19. März schrieb ich einen Brief an Herrn M. Richarz persönlich, aber mit demselben negativen Erfolg. Vielleicht wird der Verleger veranlaßt, hierauf meine Bestellung auszuführen oder mir Antwort zu geben.

Potsdam.

Max Jaedel.